



Name	Kyll-Radweg
Routenlogo	
Länge	123 km (115 km in Rheinland-Pfalz + 8 km in Nordrhein-Westfalen)
Start	Landesgrenze zu Belgien bei Losheim (NRW)
Ziel	Trier
Höhenmeter	Quelle – Trier 520 Höhenmeter, Trier – Quelle 980 Hm.
Öffentliche Verkehrsmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Trier – Kyllburg - Jünkerath: Eifelstrecke Trier – Köln mit 16 Unterwegsbahnhöfen am Kyll-Radweg • Gerolstein: „Freizeitbahn Eifel-Querbahn“ Gerolstein - Kaisersesch (Mai – Oktober), Weiterführung als reguläre Pellenz-Eifel-Bahn über Mayen bis Andernach • Gerolstein: Radbus „RegioRadler Vulkaneifel“ (Mai – Oktober, samstags, sonn- und feiertags, www.regioradler.de): Cochem – Daun – Gerolstein

Kurzbeschreibung	<p>Der Kyll-Radweg begleitet die Kyll nahe der Quelle an der belgischen Grenze bis zur Mündung in die Mosel und führt auf 10 km zusammen mit dem Mosel-Radweg weiter bis nach Trier. Er verläuft überwiegend auf eigenen und verkehrsfernen Wegen.</p> <p>Seit 2015 nutzt der Kyll-Radweg zwischen Jünkerath und der Grenze die Trasse der ehemaligen „Vennquerbahn“, die sich als Radweg nach Westen fortsetzt zur Vennbahn Aachen-Troisvierges im Netz der belgischen „Ravel“-Routen.</p> <p>Zu Beginn am Oberlauf der Kyll geben dichte Wälder und mit dem Kronenburger See ein für die Eifel typischer Stausee dem Kyllradweg das Gepräge. Im Mittellauf verengt sich das Tal mehrfach und dennoch schlängeln sich Fluss und Radweg gemeinsam hindurch, zweimal nimmt der Radweg gemeinsam mit der Bahn seine Strecke durch einen Tunnel. Ein einzige, deutliche Höhe ist zwischen Kyllburg bis Erdorf zu meistern und danach bis zur Mosel ist das Kylltal ein idyllisch-grüner Auen-Garten.</p> <p>Familientipp: Bei einer Tour auf dem "Kinderradweg" – ausgewiesen auf einem kurzen, rund 20 Kilometer langen, nahezu steigungs- und gefällefremden Streckenabschnitt des Kyll-Radweges bei Gerolstein – sorgen vier kleine „Eifel-Experten“ Biggi Biene, Elli Eule, Freddi Fledermaus und Willi Basalt an zahlreichen Rast- und Erlebnisstationen für Kurzweil. www.kinderradweg.de</p>
Die Route im Radwegenetz	<p>Der Kyll-Radweg ist einer der 7 Radfernwege in Rheinland-Pfalz und im Radwegenetz eine wichtige Nord-Südverbindung, die an weitere Regionen direkt angebunden ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadtkyll: Beginn des Prüm-Radweges zur Sauer • Bolsdorf: Beginn des Kalkeifel-Radweges zur Ahr • Erdorf: Über Bitburg Anbindung an den Nims-Radweg <p>Überlagerung mit anderen Themenrouten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>RLP-Radroute</u>: Zwischen Stadtkyll und Bolsdorf Teilstrecke der RLP-Radroute auf 16 km • <u>Eifel-Ardennen-Radweg</u> Nürburgring – St. Vith/Belgien: Ca. 2,5 km zwischen Pelm und Gerolstein • <u>Mosel-Radweg</u>: Ca. 10 km zwischen Ehrang und Trier
Streckencharakter	<ul style="list-style-type: none"> • 75 km Forstwege und Wirtschaftswege, <ul style="list-style-type: none"> • 2 km Radwege abgesetzt von Straßen,



	<ul style="list-style-type: none"> • 7,5 km Radwege an Straßen • 26 km auf Innerortsstraßen ohne Radwege • 12,5 km ohne Radwege auf ruhigen Außerortsstraßen mit deutlich weniger als 2.500 Kfz/Tag. Davon knapp 5 km zwischen Kyllburg und Erdorf mit erheblicher Steigung. <p>Belagsqualitäten: 117,5 km Asphaltbeläge sowie 5,5 km wassergebundene, für Tourenräder ganzjährig befahrbare Beläge.</p>
Anforderung	<p>In Fließrichtung der Kyll für alle geeignet trotz einiger Kuppen; gegen die Fließrichtung leichter beständiger Anstieg und ab Frauenkron auf den letzten Kilometern zur Quelle starke Anstiege.</p>
Streckenübersicht	<p><u>Grenze zu Belgien - Stausee bei Frauenkron – Jünkerath 20 km</u> 170 Höhenmeter fallend. Der neue Verlauf nutzt in Fortsetzung der Venn-Querbahn auf den ersten 18 km eine ehemalige Bahntrasse in herrlicher, leichter Abwärtsfahrt. Die Kyllquelle selbst ist etwa 5 km entfernt und über die B 265 erreichbar, versteckt sich aber in einer steilen, zugewachsenen Talsenke.</p> <p><u>Jünkerath - Gerolstein 22 km</u> 150 Höhenmeter ansteigend, 220 Höhenmeter fallend. Auch im 2. Abschnitt bestimmen Wiesen und Wälder das Bild des Kyll-Radweges. Einige Kuppen mit lang gestreckten, mäßigen Steigungen sind dabei zu überwinden.</p> <p><u>Gerolstein - Kyllburg 24 km</u> 35 Höhenmeter ansteigend, 115 Höhenmeter fallend. Der Radweg im Mittellauf der Kyll weist überwiegend Strecken im breiten Kylltal auf. Kurz vor Kyllburg treten Felsen bis ans Ufer der Kyll heran, doch über Brücken und zusammen mit der Bahn durch einen Tunnel wird ein Anstieg vermieden.</p> <p><u>Kyllburg – Ehrang - Trier 58 km</u> 325 Höhenmeter ansteigend, 480 Höhenmeter fallend. Der Kyll-Radweg am Unterlauf der Kyll ist fast durchweg eingebettet in eine grün sprießende Auenlandschaft und verläuft – mit einer Ausnahme - fernab vom Verkehr auf eigenen Wegen. Diese Unterbrechung des ebenen Fluss-Radwegcharakters liegt zwischen Kyllburg und Erdorf, wo mit einem Anstieg von ca. 2 km Länge ca. 150 Höhenmeter zu überwinden sind. Die Bahn bietet dazu im Stundentakt eine bequeme Alternative.</p>
Diagramm	